

Deutsche Entomologische National-Bibliothek

Rundschau im Gebiete der Insektenkunde mit besonderer
Berücksichtigung der Literatur

Herausgegeben vom »Deutschen Entomologischen National-Museum« — Redaktion: Camillo Schaufuß
und Sigmund Schenkling

Alle die Redaktion betreffenden Zuschriften und Drucksachen sind ausschließlich an **Camillo Schaufuß** nach **Meißen 3 (Sachsen)** zu richten. Telegramm-Adresse: Schaufuß, Oberspaar-Meißen.
::: Fernsprecher: Meißen 642. :::

In allen geschäftlichen Angelegenheiten wende man sich an **Verlag u. Expedition: »Deutsches Entomologisches National-Museum«, Berlin NW. 52, Thomasius-Str. 21.** Insbesondere sind alle **Inserat-Aufträge, Geldsendungen, Bestellungen** und rein geschäftliche Anfragen an den Verlag zu richten.

Mit Nr. 12 schließt der Jahrgang I der „Deutschen Entomologischen National-Bibliothek“ ab, Titelblatt und Inhaltsverzeichnis werden dieser Nummer beigegeben. Wir ersuchen unsere Abonnenten, welche die Zeitschrift durch die Post beziehen, das Abonnement rechtzeitig zu erneuern, damit keine Unterbrechung in der Zusendung eintritt. Allen Abonnenten, welche von uns direkt beziehen, werden wir die Zeitschrift 1911 weiter senden, falls keine Abbestellung einläuft. Die wenigen noch ausstehenden Abonnementsbeträge für den laufenden Jahrgang I (M. 3.40, für das Ausland M. 3.60) bitten wir recht bald einzusenden, ebenso noch nicht bezahlte Beträge für Annoncen. Anfang Januar ist dann das Abonnement für Jahrgang II (M. 6.80, für das Ausland M. 7.20) einzuschicken. Diejenigen Abonnenten, welche schon ein volles Jahresabonnement bezahlt haben, brauchen für Jahrgang II nur M. 3.40 resp. M. 3.60 einzuschicken.

Verlag der „Deutschen Ent. National-Bibliothek“,
Berlin NW. 52, Thomasiusstr. 21.

Vom Markte.

A. Kricheldorf, Berlin SW. 68, Oranienstraße 116, hat seinem noch gültigen Hauptverzeichnis paläarktischer Coleopteren einen 3. Nachtrag hinzugefügt, eine Auslese von Seltenheiten, darunter die Ausbeute seiner diesjährigen Reise nach den nordspanischen Provinzen Orense, Oviedo und Santander mit dem Picos de Europa. Wollen wir davon einiges Wichtige herausgreifen, so genügt die Anführung von *Cychnus spinicollis*, *Inopachys auriculatus*, *Megodontus v. aurichalceus*, *Hadrocarabus macrocephalus* und *v. Kricheldorfii*, *Archicarabus Lamadridae*, *Oreocarabus v. Getschmanni*, *Nebria Foudrasi* und *punctatostriata*, *Trechus suturalis*, *Pterostichus Ehlersi* und *dux*, *Laemosthenes pinicola*, *Cymindis Vogeli*, *Ehlersi*, *Kricheldorfii*, *Dorcadion Kricheldorfii* und *Heydeni*, *Otiorrhynchus areolatus*, *collectivus*, *Getschmanni*, *Reynosae*, *Systemocerus spinifer*, um zu zeigen, was die bereisten Gefilde schönes bieten. Man bekommt Lust, sich das Gesamtbild der Fauna in einem der mit angebotenen asturischen Lose zu erwerben (100 Stck. in 60 Arten 10 Mk., 200 Stck. in 120 Arten 18 Mk., 300 Stck. in 160 Arten 25 Mk.). Rechnet man dazu Seiten voll anderer Raritäten (*Xylotrechus pantherinus* Tirol!), so kommt man zu dem Ergebnisse, daß die kostenlos erhältliche Liste recht beachtlich ist. — Ende November will dieselbe Firma einen Katalog ihres Lagers in exotischen Käfern im Druck fertig stellen.

Einen durchaus vertrauenerweckenden Eindruck macht die uns zugegangene Preisliste über exotische Lepidopteren der Firma W. F. H. Rosenberg, 57 Haverstock Hill, London NW. Das 56 Seiten starke Heft führt die einzelnen Falter mit Autor- und Vaterlandsbezeichnung recht übersichtlich und klar, nach Familien und Faunengebieten getrennt, auf, und ein Gattungsregister erleichtert zudem das Auffinden der Namen. Es ist ein mächtiges Lager, das einem da auf dem Papier gezeigt wird, mehr als 5500 Arten. Welche riesige Anzahl allein in Papilionen! — Im Anhang werden Bestimmungs- und Lokalitätslose aufgeführt, verschiedene geblasene japanische Raupen und ein Gelegenheitskauf: 273 genadelte aber ungespannte Syntomiden und Arctiaden vom Cauca-Tale, Venezuela, in über 90 (teilweise erst jüngst beschriebenen) Arten: 105 Mk.

Insektenkästen

aus Erlenholz, in Nut und Feder staubdicht schließend, **unerreicht billig:**

Größe	roh	m. Auslage	m. Glas
30×40 cm	1,20 M.	1,70 M.	2,25 M.
40×47	1,50	2,25	3,00
42×51	1,70	2,60	3,50

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, nußbaum gebeizt und mattiert; ringsum poliert nur 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha,
Leesenstraße 13.

Bis Weihnachten gebe ich ab:

Cicindela asiatica 75 Pf., *Procerus scabrosus* Riesen 2 Mk., *Anophthalmus bohiniensis* 1,80 Mk., *Pristodactyla caucasica* 20 Pf., *Hypercosmeton Jacobsoni* 1,80 Mk., *Hoplia Fiorii* typisch 1,50 Mk.! *Yamina sanguinea* ♂ 3,50 Mk., ♀ 4 Mk., *Julodis punctatocostata* 1,20 Mk., *ramifera* Mars. 2,20 Mk., *Iris* 1,50 Mk., *ampliata* 50 Pf.; Serie 6 Stück 2,50 Mk. 10 Sphenoptera, 4 Arten, 5 Mk., 20 Sphenoptera, 7 Arten, 10 Mk., *Parandra caspica* 2 Mk., *Apatophysis Baeckmanniana* 4 Mk., *Leptura bicolor* 2 Mk., *Cartallum pusillum* 1 Mk. *Dorcadion brunneicorne* ♂ 3 Mk., ♀ 3,50 Mk., *Plassoni* 3 Mk., *Zarkoi* 4 Mk., *Ardoisi* 4 Mk., *condensatum* 40 Pf., *v. punctatissimum* Ganglb. 50 Pf. *ferruginipes v. nov. sublineatum* 2 Mk., *Lafferi* 80 Pf., spanische *Dorcadien* zu 1/5. *Neodorcadion laqueatum* 40 Pf., *Phytoecia persica* 1 Mk., *aladaghinis* 50 Pf., *Cetonia aeratula* 2 Mk.,!! *Glaphyrus* *Straussi* 1 Mk., *oxypterus* 40 Pf., *luristanicus* 50 Pf.

Ferner: Coleopteren in Alkohol
Flasche mit 350 Kl.-Asiaten . . . 6 Mk.
" " 550 " . . . 10 "
" " 1000 " . . . 18 "
" " 120 Persern . . . 7 "
" " 350 " . . . 15 "
" " 550 " . . . 25 "

E. v. BODEMEYER.
Berlin W., Lützowstraße 41.

Exotische

Cleriden und Lymexyloniden sucht im Kauf und Tausch

Sigm. Schenkling,
Berlin NW. 52, Thomasius-Straße 21.

Auch in Käfern versandte W. F. H. Rosenberg ein allerdings nur kleines Preisblatt. Es sind fast nur farben- und formschöne Tiere, sogenannte „Augenreißer“ genannt.

Die eigenen Sammler, die das Institut „Kosmos“ (Inh. Hermann Rolle, Berlin W. 30. Speyererstraße 8) in Peru hat, lieferten dieser Firma, rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft, begehrte Falter für alle Liebhaber der exotischen Fauna. Erwähnt seien nur die seltenen *Papilio Bacchus* und *zagraeus*, farbenreiche Nymphaliden wie *Catonephele*, *Catagramma*, *Callithea*, *Chlorippe*, seltene und schillernde *Morpho*, z. B. *M. Amphitron*, *didius*, *rhetenor* v. *cacica*, *deidamia*, sowie von Brasilien *M. aega*, *anaxibia*, *amathonte* und diverse *Caligo*. — Auch aus dem schwarzen Erdteil, nämlich Central-Afrika (Congo, Kamerun etc.) langten neue Sendungen im Kosmos an. Hier sind es besonders der Riese *Drurya antimachus* ♂ in frischen, großen Exemplaren, die schieferblaue *Ornithoptera zalmoxis* ♂, ferner bunte *Teracolus*, *Acraea* und Nymphaliden, welche den Sammler zum Kauf reizen. Die Insektenhandlung von F. A. Cerva ist nach Budapest V, Drávastraße 12. I. 21, verlegt worden.

In algerischen Schmetterlingen hat Kurt John, Großdeuben-Leipzig, seltenere Tiere zu mäßigem Preise zu verkaufen.

Aus Turkestan erhielt Wilh. Niepelt in Zirlau b. Freiburg, Schles., Tütenfalter in tadelloser Beschaffenheit.

Bei Dr. Lück & B. Gehlen, Breslau XIII, Viktoriastr. 105, trafen vom Bismarck-archipel schöne, meist nicht im Handel befindliche *Delias* ein.

100 nordamerikanische Tütenfalter, meist *Rhopaloceren*, in 70 Arten, versendet Aug. Knetzger, 3822 Mc Donald Ave, St. Louis, Mv. U. S. Amerika, für 5 Mk.

Wegen schwerer Erkrankung des Schmetterlingssammlers Arnold Wullschlegel verkauft dessen Gattin, Frau A. Wullschlegel, Martigny-ville (Wallis, Schweiz) dessen Vorräte in Losen zu 20 Mk. (+ 80 Pfg. Porto). Jedes Loos, im Katalogwerte von 80—100 Mk., enthält seltenere Walliser Arten. Man wird beim Kaufe nebenbei den guten Zweck erfüllen, einen in Not geratenen Entomologen zu unterstützen, deshalb sei Berücksichtigung des Hinweises warm empfohlen.

Verschiedene paläarktische Schmetterlinge, darunter bessere Tiere, wie *Dianthoecia armeria*, *Scodionia emucidaria*, hat Hans Swoboda, Wien 15, Goldschlagstr. 30. II. 26 zu verkaufen.

Dr. Unzicker, Chicaco, Illinois, 2432 Lincoln Ave, will 1911 eine Sammelreise nach Jamaika, nach Oklohama, Texas, Mexiko und Californien — etwas weit aus einander liegenden Gegenden! — unternehmen, falls sich Reflektanten auf die Ausbeute finden. Er gedenkt diese zu $\frac{1}{5}$ der normalen Staudingerpreise abzugeben.

Tausch in brasilianischen Tütenfaltern (Rio de Janeiro) gegen andere südamerikanische Schmetterlinge wünscht M. G. Bukuwky in Wall. Meseritsch (Mähren) einzugehen.

Über Utensilien liegen 2 Preisblätter vor. Das eine stammt von Franz Abel, Leipzig-Schleusingen. Es betrifft Insektenkästen mit verschiedener Verschlussweise, Versandkästen mit und ohne (für Tütenfalter) Einlage, alle Sorten Insektenadeln, Minutienstifte aus Hartnickel und Stahl, Sammelgläsern usw. Neu sind: Kunststoffplatten, die als spiegelglatt geröhmt werden und nicht bröckeln, und eine Flasche für flüssigen Insektenleim, die durch ihre Konstruktion das Austrocknen verhindert. — Die andere Liste hat Hermann Kreye in Hannover, der bekannte Lieferant der guten Hannöverschen Torfplatten, geschickt. Außer seinen Platten empfiehlt er ein ihm patentiertes verstellbares Spannbrett mit Vorrichtungen, durch die eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird; ferner Standgläser für Spiritus- u. a. Präparate, Insektenkästen, Tötungsgläser, Nadeln, verschiedene Chemikalien und schließlich allerlei Geräte für Tierpräparatoren.

Sammlungs-Etiketten für europäische Großschmetterlinge. Nach den Werken Hofmann-Spuler, Schmetterlinge Europas, und Berge-Rebel, Schmetterlingsbuch, zusammengestellt unter Redaktion von Prof. Dr. H. Rebel und herausgegeben von der E. Schweizerbart'schen Verlagsbuchhandlung (Nägele und Dr. Sproesser), Stuttgart, 1910. (Preis M. 2.20) An gedruckten Schmetterlingsetiketten ist zur Zeit kein Mangel. Daß sich so viele Verleger die Herstellung solcher Etiketten angelegen sein lassen, ist ein Beweis dafür, daß viel Nachfrage danach ist, daß also viele Sammler bestrebt sind, ihrer Sammlung ein sauberes und gefälliges Aussehen zu verleihen. Die vorliegenden Etiketten entsprechen ihrem Zweck aufs beste. In alphabetischer Reihenfolge werden ca. 5200 Etiketten für Familien, Unterfamilien, Gattungen, Arten und die wichtigsten Unter- und Abarten gegeben. Für eine neue Auflage möchten wir im Interesse der Gleichmäßigkeit empfehlen, daß auch bei den wenigen öfter wiederkehrenden Aberrationsnamen (*obscura*, *flava*), wo der Autornamen handschriftlich nachgetragen werden soll, dieser Name gedruckt gegeben werden möge.

Ein Katalog antiquarischer Literatur (40) über Entomologie hat W. Junk, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 201, herausgegeben. Auf 40 Seiten werden 1000 Abhandlungen genannt, darunter die bekanntesten Handbücher zu teilweise herabgesetzten Preisen, auch *Rarissima*, wie eine vollständige Reihe der Reitter'schen Käfer-Bestimmungstabellen. Einsichtnahme empfohlen!

Einige in unser Feld einschlägige Werke haben sich auch in einen Katalog verirrt, den R. Levi's Antiquariat in Stuttgart, 25 Calwerstr., versendet (No. 187): die, freilich nur noch bibliographischen Wert besitzende 2. Auflage von Calwers Käferbuch (3 $\frac{1}{2}$ Mk.); das Handwörterbuch der Zoologie von Dalla-Torre und F. Knauer (6 Mk.), ein Lebensbild von Osw. Heer (5 Mk.); Jäger, Das Leben im Wasser (Mk. 2.80); Lampert, Großschmetterlinge (Mk. 14.50); Reitter, Fauna Germanica, Käfer, soweit erschienen (Mk. 4.50).

D. R.-Gebrauchsmusterschutz ist eingetragen worden für F. W. Krapp in Bad Dürkheim auf ein Universalgelenkrohr für Rebenspritzen (438244); für Nicolaus Schwarztrauber in Mußbach (Pfalz) auf Handschuhe zur Vertilgung der Puppen des Heu- und Sauerwurmes (438726); für Paul Müller und Martin Leonhardt in Weimar auf eine Insektenlupe mit Fangvorrichtung (438806); für Johann Wäslar in Glonn auf einen aus scheerenartigen Gliedern gebildeten und dadurch in seiner Weite zu verstellenden Kätscherring (438810); für Dr. B. Alexander-Katz in Berlin, Neuenburgerstraße 12, auf einen zusammenlegbaren Jagdschirm (438816); für Hermann Groß in Hamburg, Eiffestr. 426, auf eine Fang- und Vernichtungsschale für Waldschädlinge (438952) und für Michael Harlfinger in M.-Gladbach auf einen Fliegenfänger (439034).

Pheropsophus u. *Amara* der Erde tauscht und kauft, *Pheropsophus* bestimm

O. Langenhan, Gotha, Perthesstr. 2.

Insekten-Nadeln

schwarz Stahl, mit gelbem und weißem Kopf, Stahl-Minutienstifte, weiße Nadeln, rein Nickel-Nadeln.

.. Proben und Preisliste zur Verfügung. ..

Herm. Kläger, Nadlermeister,
Rixdorf-Berlin, Knesebeckstraße 46.

Exoten

aus Ceylon, Himalaya-Gebiet, Celebes, Australien, Südsee, sind in Tüten oder gesp. Prunkstücken ständig vorrätig.

Liste auf Verlangen!

E. Werner, Rixdorf-Berlin,
Weserstraße 208.

Lepidopteren

und andere Insekten kauft stets

G. Schreiber, Walddorf (Sachsen).

Felix L. Dames, Steglitz-Berlin

Buchhandlung für Entomologie.

Verkauf — Ankauf.

Verlangen Sie Cataloge!

Forficuliden der Welt

kauft

Dr. Malcolm Burr,
Eastry, Kent, England.

Zum Austausch

besserer paläarktischer Coleopt.-Arten
aller Familien Offerte stets erwünscht.

Oberrevident J. Breit, Wien XVIII,

Karl Ludwigstr. 6.

Nord- und Südamerika!

Alle Arten Puppen, Catocalen-Eier und Tütenfalter stets am Lager, billiger als sonstwo.

Monatlich treffen große Exoten-Sendungen an Lepidopteren und Coleopteren aus allen Zonen ein.

Billigste nordamerikanische Coleopteren, speziell: *Cicindela*, *Carabus*, *Cychrus*, *Buprestidae* und *Cerambycidae*.

Liefere auf Verlangen alle anderen Ordnungen wie Hemiptera, Diptera, Orthoptera etc. etc.

Leistungsfähige Vertreter werden gesucht. Listen auf Verlangen. Jeder Anfrage ist das Porto (20 Pf. resp. 20 Heller) beizufügen.

Tauschverbindungen in exotischen Cet., Dyn., Luc., Ceramb. etc. gewünscht.

Alle Anfragen sind zu richten an

Joseph Sever,

330 E. 49 Street, New-York, City.

Wir bitten unsere Leser, bei allen Bestellungen usw. auf die „Deutsche Entomologische National-Bibliothek“ Bezug zu nehmen.